

	Euro
Von Svens Ausbildungsvergütung	785
wird folgender Freibetrag abgezogen	80
Das anzurechnende Einkommen Svens beträgt	705
Es verbleibt ein Bedarf von (Gesamtbedarf von 928 Euro minus anzurechnendes Einkommen von 705 Euro)	223
Das Einkommen der Eltern von wird außerdem noch angerechnet, von dem aber Freibeträge abgezogen werden:	4.200
Freibetrag für Eltern	2.415
Freibetrag für die Schwester	730
weiterer Freibetrag in Höhe von	856
Freibetrag Eltern insgesamt	4.001
verbleibendes Einkommen (3200 Euro minus 3129)	199
davon bleiben 55 % anrechnungsfrei 50 % für die Eltern und 5 % für die Schwester	109,45
anzurechnendes Einkommen der Eltern	89,55

Von dem verbleibenden Bedarf für Sven von 223 Euro ist das anzurechnende Einkommen der Eltern in Höhe von 89,55 Euro abzuziehen, sodass sich ein Restbedarf von 133,45 Euro ergibt. Damit erhält Sven neben seiner Ausbildungsvergütung zusätzlich 133 Euro (gerundet) **BAB**.

In manchen Orten gibt es Wohnheime für Auszubildende. Bei der Unterbringung in einem Wohnheim oder in einem Internat oder beim Ausbildenden mit voller Verpflegung werden andere Bedarfsätze zugrunde gelegt. Nähere Informationen erteilt dazu Ihre zuständige Agentur für Arbeit.

Wofür kann BAB nicht oder nur für eng begrenzte Ausnahmefälle gewährt werden?

Für eine schulische Ausbildung (z. B. Physiotherapeut/-in), kann BAB nicht gewährt werden. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen ersten Berufsausbildung, gleich welcher Art (betrieblich, außerbetrieblich, schulisch), mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens 2 Jahren steht BAB grundsätzlich nicht zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen kann BAB für eine zweite Berufsausbildung in Betracht kommen.

Nähere Informationen zur Berufsausbildungsbeihilfe erhalten Sie im Internet (www.arbeitsagentur.de) unter der Rubrik Privatpersonen > Schule, Ausbildung und Studium > Ausbildung > Bereite deinen Start vor > Sichere dir finanzielle Unterstützung.

Antragstellung

Sie können BAB online unter www.arbeitsagentur.de/eservices, persönlich bei Ihrer Agentur für Arbeit oder telefonisch unter der gebührenfreie Servicenummer 0800 4 5555 00 beantragen.

Herausgeberin
Bundesagentur für Arbeit
90478 Nürnberg
FGL33
April 2023

www.arbeitsagentur.de

Berufsausbildungsbeihilfe

Die finanziellen Hilfen der Agentur für Arbeit



Um eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ermöglichen, zahlt die Agentur für Arbeit Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) als Zuschuss.

Wer bekommt BAB?

Auszubildende erhalten **BAB**, wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb vom Elternhaus zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet bzw. in einer Lebenspartnerschaft verbunden (oder waren dies) oder haben mindestens ein Kind, können sie auch **BAB** erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.

Wie lange zahlt die Agentur für Arbeit BAB?

Gezahlt wird für die Dauer der Berufsausbildung. Der Antrag muss rechtzeitig, am besten vor Beginn der Berufsausbildung, bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. Wird die **BAB** nach Beginn der Berufsausbildung beantragt, wird sie rückwirkend längstens vom Beginn des Monats der Antragstellung geleistet.

Wie viel BAB bekommt man?

Die Höhe der **BAB** richtet sich nach der Art der Unterbringung. Eigenes Einkommen der oder des Auszubildenden wird grundsätzlich voll angerechnet, das der Person, mit der sie oder er verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft verbunden ist, und der Eltern nur, soweit es bestimmte Freibeträge übersteigt. Wenn Sie vorab schnell und einfach prüfen wollen, ob und in welcher Höhe Ihnen eine Berufsausbildungsbeihilfe voraussichtlich zusteht, können Sie

sich an den nachstehenden Beispiel orientieren.

1. Beispiel

Nadine ist 17 Jahre alt, ledig und wohnte bisher bei ihren Eltern in Rostock. Einen Ausbildungsplatz hat sie in Kiel gefunden und dort ein Zimmer angemietet. Im ersten Ausbildungsjahr bekommt sie eine Ausbildungsvergütung von 500 Euro monatlich.

Für Ihren Lebensunterhalt werden monatlich zugrunde gelegt:	Euro
als Bedarf bei Unterbringung ausserhalb des Haushalts der Eltern oder eines Elternteils.	781
Bedarf für Arbeitskleidung	15
Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte (Monatskarte)	49
Bedarf für Familienheimfahrt im Monat	56*
Gesamtbedarf	901

Dem Gesamtbedarf wird dann das anzurechnende Einkommen von Nadine und ihren Eltern gegenübergestellt.

Stand der Bedarfssätze und Freibeträge ab 01.08.2022.

	Euro
Von Nadines Ausbildungsvergütung	500
wird folgender Freibetrag abgezogen	80*
Das anzurechnende Einkommen beträgt	420
Es verbleibt ein n (Gesamtbedarf von 901 Euro minus anzurechnendes Einkommen von 420 Euro)	481
Das Einkommen der Eltern vorwird außerdem noch angerechnet, von dem aber Freibeträge abgezogen werden:	3.100
Freibetrag für die Eltern	2.415
weiterer Freibetrag in Höhe von	856*
Freibetrag Eltern insgesamt	3.271

*Der Bedarf für eine Familienheimfahrt im Monat sowie der Freibetrag von 80 Euro von der Ausbildungsvergütung und von 856 Euro vom Einkommen der Eltern können nur dann angesetzt werden, wenn tägliche Pendelfahrten zwischen Wohnung der Eltern und Ausbildungsstätte unzumutbar sind.

Das Einkommen der Eltern liegt unter den Freibeträgen und wird deshalb nicht angerechnet. Würde das Elterneinkommen die Freibeträge übersteigen, blieben davon 50 % anrechnungsfrei. Wir erinnern uns: Für Nadine haben wir einen verbleibenden Bedarf von 481 Euro errechnet. Weil die Freibeträge der Eltern höher als deren Einkommen sind, wird davon nichts angerechnet.

Damit erhält Nadine neben ihrer Ausbildungsvergütung vom Betrieb zusätzlich 481 Euro **BAB** von der Agentur für Arbeit.

2. Beispiel

Sven ist 19 Jahre alt, ledig und auch er wohnte noch bei den Eltern in Stendal. Er hat noch eine 7-jährige Schwester. Einen Ausbildungsplatz zum Chemikanten hat er schließlich in Halle gefunden und dort eine Wohnung gemietet. Er hat eine Ausbildungsvergütung von 785 Euro. Wir gehen das Rechenbeispiel noch einmal durch:

Für seinen Lebensunterhalt werden monatlich zugrunde gelegt	Euro
als Bedarf bei Unterbringung außerhalb des Haushalts	781
Bedarf für Arbeitskleidung	15
Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte (Monatskarte)	49
Bedarf für Familienheimfahrten im Monat	83
Gesamtbedarf	928

Dem Gesamtbedarf wird dann das anzurechnende Einkommen von Sven und seinen Eltern gegenübergestellt.